

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 45 Pfg. einicht. Bringerlobn; gu gleichem Preife, aber ohne Belleligeib, auch bei Dolibegug.

Ericeint 3 mal wochentlich: Montags, Mittwoche, Freitags,

Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redahteur: Guido Seibler in Blebrich a. Rh. Rotations-Druck und Derlog ber fofbuchbruckerei Guido Zeidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Hochheim: Jean Cauer.

Angelgenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Dig. Reklamezeile 25 Pfg.

Dienstag, den 2. Januar 1917.

Ernstielungen ergaben, daß ein Brit des Bumens, wie er in der Bertobungsenzeige nand, in auch Deutschland nicht eriftiert. Ben dem erfebningelten Weide konnte der Betrügeren nur ein fleiner Reit wieder abgenommen werden. Eie verweigert jede Angabe, wu der größte Leit des Gethes gestleben ist.

Die Kriegslage.

Friedenstoniereng-Berüchte.

A openhagen. Tragden, wie berichtet wird, dem biefigen Ministerium des Reußern uichts von der lagenannten inobigeiten Ministerium die Berächte über eine lachge nicht zum Schweigen kommen. "Aufbes Amseichende" bringt miederum einen Artifel, der von Berhandlungen amilien dießgen Webendten durch Bermittlung neutroler Diplomaten millen mill. Auch die Reit des diestgen bestigten Webnichten von Bertin mill. Auch die Reit des diestgen milden mille web die Reite des diestgen bestigten Webnichten von Bertin mill.

mirb in gang birette Berbinbung mit ben Gerüchten gebracht. Die Berhandungen frem die Sorfaufer der eigenklichen Friedensver-bandungen, ihr Retubat solle vielveriprechend sein. — Diesen Un-gaven seule in der Tat eine ernsthatte Geundloge, ise sind vielmehr nur vogs Kumbinationen, die aus verschiedenen Misseutungen en-

Mabrid. Die Regierung bemeutiert die dus ausmartiger. Quelle fommende Radricht, die den Zufammentritt einer Friedens-

Boitideachoning Frankfurt (Wain) Re. 10114.

11. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Godheim am Main.

Durch bie Geftungsgendormreie wird in den eriten Ingen eine Stockhelm a. Mt., ben 30. Dezymber 1916.

Befanntmadjung.

Die es biedt ausgeschieben ift, daß die vergifteten Raben und Srüben in die angrengenden ibemarfingen liegen und daseidit ver-enden, werden die Bewohner von dem Glenuf, etwa ausgesundener menn auch noch lebenber, jeboch vergifteter Ruben und Rrüben ge-

Musdehnung der engliichen Sommefront.

fonfereng in Windrid meddet.

Die "Bestimbister Gogette" bespricht, wie Neuter verbreitet, in einem Leitarritet die Radicidit, das die Engländer ein weiteres Stud der transollichen Sammetreur übernaumen baden, und fagt, das die Underlich in England freudig begrüht mird. Das Blatt haltt, das die in Deutschland eurspreisende Entmungung deroor-talen wird, und führt darm fort: Es ilt dies der delte Beweit, das mer immer mich gereigende Referuen am Manmithofren und Men-nanon befingen, und den Millen baben, fie gegebeningen. Die Genlaftung, die mir unferem Berbimbeten biermit geben, wird Grant reich in ben Stand fegen, weitere Mannichalten an anderen Gront. beiten einzulenen, na fich nielleicht wichtige Rammie abwielen

Die rumanische Festungslinie am Sereth.

Manufenten leint fich, abgefeben von der Bogerfeltung Bufareit, die fich im Weitfriege als undatthar gegen unferen Angeitt erweilen sollte, an der Gerechlinie eine großungelegte Astrongssperre, um die Piorte der Reibau abzuichliehen. Gie war ursprünglich gegen Aufland gedacht, dar aber im Laufe der Zeit eine Erweiterung babin erfahren, dah sie auch mit der Front mach Guden ausgemunt merken toren.

Der eining Stilnpunte bes Abich fes in Galan (Galail). Die Sindt liegt jur Berteidigung nicht anglinftlig. Oftwarts dest fie die breite Donaumundung, nach Gaben des Allindingstand des Gereid. noch Rorben beden lie die grußen Geen an der Mündung des Brutt. Die office Beitirom ift durch einen Guriel von Joris obgeichlichen, die um die Stadt bergen einen Ring von 14 Kilometern Musbehnung bilben, Bratta, 17 Kilometer fiblich Galog und von leigteren durch ben Cereib und feine Gumpfe getreum, befog im Frieden feine Hand-pen Werte.

Die Mitte ber Gerethbelestigung ift bie Fortsgruppe von Ramo-tofa, 40 Ritometer oberbalb Gatag. Gie besteht aus mehreren forts, Die fich uni beibe fliefinfer verteilen. Go murbe ein boppelfeitiger Brudentopf geichaffen, der fowohl für einen Bieberpand

am füblichen, mie am nörblichen lifer gebraucht werben fann. Der meitliche Stuppunft ber Sereiherunt ift bie Stobt Jufichani (Focyani), 30 Rilometer nordweftlich Romotoja. Gie liegt um Gubuler bes Gereit und foll ben Raum gwifchen blejem Flot und bem Gebirge, ber erma 25 Rifometer breit ift, abichliegen. Anorenpunti vieler wichtiger Strahen, u. o. von Busti. Gelag, Torinciu, auch ols Eifenbahaltvorenpuntt, hat he militäriiche Be-Gie gablt 25 000 Bemobner; bie Umgebung ift eine ber beftangebnuten Geliefe bes Landes. 1789 ichting bere Bring Fried-rich Dollon nan Roburg mit bem vereinigten Orfenreichern und Ruffen die Zurken. Die beutigen Berefe liegen in Geneelform ju beiben Seiten bes Milcon.

Die Berte von Golan bis Follooni find in Gestalt von Heinen. Tangerforts nach Art von Butureft angelegt, denn Reiefment bat aum bier bie Emmurfe feitgelegt.

Der Gereit ift in feinem Unterlaut ein Finft von 50 bis 80 Metern Breite und fichte in ber Regengelt viel Waller gueichen feinen jumpfigen Ufern.

Englande Relle im neuen firjegeliedlum.

2052 and on Der militerische Miterbeiter ber "Times" be-tont in einem Beifartifel, bug England in den femon Boalen bes Orrieges eine größere Bolle ipleten müße. Die frangölichen Re-ferren feien nicht lo hart als mit minischen fonne. Auflaub bobe ein größes Monthemmalerial und werde im nöchsten John neus Arment in his bringen, ober alles bange von ihrer Amerikang mit genögendem ihrreren Gelcheit. Transpormitzen und örleg zeugen ab benn Armen, die in dieler kuntent do ihlicht ausgeiftet leien mie blieber bie eriffeften, feien nicht bie Siller pon bem wert, word fie unter andern Umftanben fein tonnten. Die ruffiche Entidifolionbeit ine Konder, aber einen durfe die ruftifder Geiltungs-ladiakeit nicht überlichdigen. Otalien falle es wied leicht, die Soni einer Feibnieifienen wejenulich ju vermehren, Numanien, Bet-eien, Gerbien und Montaccuro tommen nicht mehr Diff leillen, e's en fent geicheeht, und von Borrumut fet fein großen Truppen briefingent au ermarten. Daber multe bas beit iche Reich eine gebhere Rolle in bem Landfrieg übernehmen. Eine Angabi won Beranderungen fei nötig, bevor bir Berbfiebeten fagen fonnten bah fie ben Er'eg gewönnen. Der Berfaller erinnert beran, bafe er feit ein im Jahr bie Mufffellung bem 50 negen Binfignen geberbert Undign't babe es nicht gelan. Die Flinde babe fiere Bertraber other bundweg eifofereit erfällt, und ihr Jufammenmirfen nit der Kentes Labe munches ju minichon abog gelagen. Dus Il-Bose habe eine grohe Birling auf alle Mohrabmen ber auflich in libeter die ergelichten Schlachtlinden mitzlen einge Gewähles net ineiben und mitgen lich deren eine folde Weinge größeres Artegologille klieben, das diese für andere Aufgaben nicht zur Bertugning fründen. Die Entlachung, in der füh die engelichen Schlachtlenten Bitt, Die fie im fielle eines feindlichen Angreits brauchen, diefe Gegenden gu erreichen, legen ber Armer auf, fiele eine fierfe bewegliche und mit finne Streitmacht jur Umgesverteidignitg bereit

Englische Schönliftberei.

Die Times lagt in einem Kammennar zur bem. Bericht non General datig über die Schlacht an der Sammen. Sie ist die die eine annläche Darlichung der größern Schlacht, weiche die Bett jennels gelehen hat, und war ismohl bindigslich der Zeibbauer wie der Anzahl der Truppen und der Gestaume. Diesighicht des Anfalleties kriefes dam fe a. Lieberige Schlacht der Weltigelichten der Anzahl der an der Sommer verglichen werden. Sie degennen, um Berdung zu nach in web nicht abgesausen. Sie wurde begennen, um Berdung zu eit im, um die Jahne von nach erüftigeren Verführtimmen nach den rullfichen und landenischen Arveiten zu verhandern und die Rreit der gegen und stehenden Truppen zu erkhandern und die Rreit der gegen und stehenden Truppen zu erkappen, welcher breibacher Just auch erreiten wurde, (1) Dendahl nar dieter Kningl ein Beite andere wiert, die, mein de gut angewande mirk, um den erdaben vollftandigen Sieg verschaffen verto. Der Jagennunte einkinge notwindige Sieg verschaffen verto. Der Jagennunte einkinge notwindigen Bergerungen der Verdanzenber und den der Reinfallen und jeutwaldischen Reihrerungen der Verdanzenber und an dem ende leite der Stonig von Aumanien unterhalt in derartigen Schriftlichen nach intwer unde an dem ende landen vollkandigen Sieg jewer Armern. De "Times" fogt in einem Rommenter gu bem Bericht non inen vollftandigen Sieg jemer Armeen.

Erflärungen Radoslawows in der Sobranje.

Web Goffen, 1. Jameer. (Meibung der Belgarischen Teiegraphen Spenum.) In der gelnichen Abendleums der Sobranie gib Ministerprofident Rodoslauem am Salgen intgeber Erflerung über der Aufgeriene Beginntername des Reufgern intgeber Erflerung über die allgemeine Bage Belgariens ab. Ich versiche bebaupten, das Bert Bulgariens vollderen, delinaries de, das verlichere, das den Bert Bulgariens vollderen, delinarie ich, das voir feine Thanniben sind wer tennen die Anfprische des bedaartichen Belgro aus dem föniglichen Rantseit. Untäglich der Ariegserflärung ind Ihalb die Antprische Belgariens definent. Ich dasse mich nach ihr vergeblichtet, jedem Reiner Antpoer zu weben. In einer Belgrodungsber Arins der Opposition, melde int gegen die Leverschreitung die Lonan durch besone Antone einstehen die Leverschreite Leibergang genach von Keseal des Laigerichen Derflussmandes denntgerührt worden in. Belgies der Antischen Derflussmandes denntgerührt worden in. Belgies der Antischen Derflussmandes wielle. Die belgarische Annes der Redoslauen und verzichtet werden mielle. Die belgarische Annes in einer Antische dies erne der der volleren Berburgeren Gertaus werden der Vertaus einer Antische die den geten den merken der den Gesterber ungeren In Gemberung einer Antische der Redoslauen, in der den verzichten Schabern ausgeben moden ist, nach der Schweiz des der der Winisterensklauen Bandenn und der Vertaus der Winisterensklauen ausgeben. Ind ist den interversiert ausgeben der Meinisterensklauen Bandenn und der der Winisterensklauen ausgeben. Ind ist den interversiert ausgeben der Meinisterensklauen Bandenn und der der Winisterensklauen gestern. Ind ist den interversiert ausgeben der Meinisterensklauen gestern. Ind ist den interversiert ausgeben der der Winisterensklauen gestern. Ind ist den interversiert ausgeben der der der Winisterensklauen gestern der der 266 Coffa, 1. Jamier. (Melbung ber Bulgarithen Teie-Schweis duch in ben itandenanlichen Bandern. Ind ich die infartmiert, iones der Rimiterpräsident weiter, dass nich Spelland und
Spanien sich unfehren, den Schrift Billong zu unterfingen. Bier
ind bereit, Irieden zu jahlichen, dem mir wollen den Krieg beroben, Wir werden Jageitändnisse machen im Ramen der Wentlelachtet und zum deit unserer Kationen. Der Ministerpräsident
ichtest und zum Beits und Titentinden, die demedien, dass untere
Beguer unter Reiht und den wer mer verlangen, anertennen. Die
Ortfarungen Redorstamome murden mit andeltenden Reifelst auf Orflarungen Radoniemoton murber mit anboltenbem Beifaff get-genommen. Goboim wurde ben Budget bes Ministerium ben Menkern bemilligt.

Ruffifcher Reutralitätsbruch in China.

Wab Barlin, 20. Degember. Rach einem Bericht bes faiferlichen Gelandten in Belling am ber Musmartige finn murben brei am ruffischer Kriegsgefungenichalt in Torointoliovet (8) noch Urga einfommene deutsche Offiziere: Mar Graff, Mitmurifer im Synfacen-Regiment Roeilg Dumbert 13: Ludwig unn Merner, Oberfeumant im Joger-Regiment gu Berebe Mr. 13; Dans wen Sprimeifter, Daut-nam ber Referue im Babishen Beliebragener-Megiment Rr. 20, treit einer chinefelden Cotorie pon ruffifden Soldaten verfeigt und bei bein Orte-Lastin in ber fugeren Mongotei, nabe ber Grenge ber inneren Mongotei, ericoffen Cingelbeiten febien. Der chinefiche Relibent in Urga bat beim millichen Lonful Broteft eingelegt. Der Picorell murbe ibm mit ber Erffarung gurudgegeben, bag er fich um demiliche Intereffen in ber auferen Mongolei gu fummern babe, deutliche Arriegogeiangene gingen ihn nichts au.

Der fairerliche Gefandte bet gegen biefen zuffischen Boiter-rechiebende, ber eine leuffe Bertetung ber einefilden Reistralisät pedenter, icharfe Bermahrung eingelegt.

Untergang eines frangofischen Bangerichiffes.

Sonn Roln, 31. Dezember. Die Rolnifche Beirung meber van der ichmeigerichen Grenze: Das franzölische Marmeministerium gibe befannt: Das Bangerichti "Gauchis" ift um 27. Dezember im Rittelmeere um einem Umerfreiban torpediert woeben. Das Schilf fant in einer balben Stunde. Dant ber bis jum, leigten Angenblif hereichenden Dissiptin, ber Malibiutigfeit aller und bes Cingrellens pon Patroullenfentfen an der Unglückftelle betragt bie Sahl der Opier mit vier, woosen imel durch eine Explosion pesstet murden. (Rinnerfung der Rölnichten Zottung: Der "Gaulois" war ein Linienlichts älleren Dotuene. Er eh 1806 von Stopel gelaufen und verdrängte 11 300 Zonnen.)

Die ifandinavifchen Roten.

36 Berlin, 29. Desember. Der ichmebiliche Geichaftetrager und der daniche und nurwegliche Gefandte überreichten en Ani-trage ihrer Regieringen beute in Innwartigen Ann gleichkautende Raten, die wie nochfiebend in deutsche Heberfebung wiedergeben: Die fonigftibe Aceterung nabm mit lebhaltefrem Intereife pon ben Borfoldgen Renntme, Die ber Protibent ber Bereinigten Spieten foeben gemacht bat, um bie Mahnahmen jur Derftellung eines bauerhaften erriebenn zu erleichtern. Wenn fie und jede Ein. milityana gu permethen municipi, bie legitime Gieffinde perfenta counte, in murbe hie famigline Regierung ihre Billdeten generalber bren eigenen Bolle und gegeruber ber gesammen Menfchielt nicht au ertuden glouven, menn fie nicht ihre nolfte Compaine für alle melitebungen buebriden murbe, die ber bertaeleiten Steigerung om Beiben femie von mernlifden und muteriellen Berfusten ein eine fegen fomten. Gie gibt fich der nothung bin, daß die Immattoe ben Pralibenten Millen ein Orgebnin jedigen unteb. murbig ber hochberaigen Gefinening, neut ber ihr Urbeber befech in. Bilen. Die Berrieter Schmebens und Danemarte übererichten bem Buemerrigen Bait bie gleichtautenden Friedenaumen ihrer

N 1.

Befannlmadjung.

Styller-Romtrolle uner bie ordnungsmuhige Laperung und Aufler-nubrung der kannafietuoriste flatifinden.

Der Burgermeifter. Brabader.

Das Polizeigen in Bleinz gibt befannt, baß in ber nachften Jeit burch Legen des Gefmittels "Rabenund" die nielen Raben und Archen, die fich z. St. in doriger Gemarfung bewerfder mochen und die der Eendmerrichaft großen Schalten verurischen, verrägt

hochbeim a. W., den 29. Dezember 1946. Die Polizeiperwolfung. Urzbacher.

Michtamilicher Teil.

Bermifchtes.

Triegograngenen iselber an hierore Stehn Die Songermeihren beiten ein beine selbit och in finderingen Stehn Die Songermeihren beiten ein beine Stehnendunften im Stehnendunften bei Stehnendunften und in Geginnunt des Standaberhaupers mit einer Heinen Glebe miter ber auch eiwas zum Rauten bei bei beitentt. Die Franzosinier und die Kraftliche langen das bei Alleber in über Mitter proude. Die man in Aufgand oder Stehnendunken der follte, an find den armen demieden Geführen, den "Boches", bie Dien mehl auch fo buman att Weihnachten verfehrt jein wird! Bir moditen es begrocifein.

Der Holbschmitildirefter Courd Strong ist im 81. Lebensjahr in Wiles geltochen. Er war am in Wärz 1835 getoren und in der herühnsten Langmollierkamilie der drüfte Gobn des älteren Johann. Der Reihe noch haben die Britber Johann (Cahna), Dasend und Spuard und dum nach der Schn Ebrards, der frühere Wiener Holbschmidikterfüre Jahann Surang, die berrh ihre Lieberriten bestamte Kapciler des alten Jahann geleitet, die 1901 in New Hort mach Thildrigum Beiteben aufpalöft wurde. Der verfürstene Eduard war gebrialls ein truckflarer Komponin von Thusen istere von mer ebenfalls ein fruchtbarer Romponijs von Tängen ifficer 300).

Misseiet Menichenleben but der ferlog bisher gefoliet? Die Kopenhagener "Gestellichnis für inzigle Chloridiung der Feilen des Beiseies" behandelt in dem leiten fürer von Seit in Beit in eine lifter und beuticher Gpruche ericheinenben Berichte bie Frogr. nie niel Benichenteven Debe ber gefolier babe. Das Ergeb. nis ber mit Evreintt und Gieft uorgenommotten Unterluchungen in aum großen Ir i in einer Labeile gijammengefufit; fie gelangt gu folgenden Fellfiedlungen: Während die Arrene Napoleons I mit ihrer Doper von etwa 25 Jahren Guropa 2 100 000 Menichen fosteten, ber Deutsch-Grungoliche urien 1870 71 184 000 Manupler Sahimatiu, ber Rufflich Sepantithe String 160 000 Solbaten versching, jud in dem Metifrica bis per Abtaliung des Berichts 4 800 000 Memichen umgefommen. Berechtet man dies auf den Tag, fo ergeben fich jur Ropoleono Seriege taglich 285, für 1870 71 saulich 875, für ben Auflifd Japanifften Krieg täglich 202, für ben Bielefrieg aber eigen GSS. Rehalls vertidlt es fich mit ber Juhi der Berwunderen und Invaliden. Die Jani der eritzren gibt ber Bericht auf 11 200 000 au, Die Buhl ber legteren gief 8 400 000.

ftuchen aus Arbirüben. In ber legten Sigung bes Abgeordnetenbateles murbe ein ichimer brauner Ruchen, jugleich unch bie Anweifung zur heffellung des Gebarts, auf ben Tiech beit Daufen Der Auchen mur aus 625 Gramm Beigenmehl und 400 Gtramm Robirtioen (gefacht und gerieben) bergeftellt; bagu tomen coch für 15 Biennige Sefe, eiwas Rimmel und Saig. Rach ber Bacfoorichtelt bandelt es fut unt einen "Auchenerian", aber an merdient menightens, erpropt gu merden.

Dubmeiler. Der Gifenbahnhiltpiebatiner Strimmann, ber Im belehten Gebert des Weitens treit mar, istele während ichnes Urtaubs leine Fran, unt der er in Une nigteit lebts, inmie ieln anseightiges Rind und aufent lab leiblt mittellt eines Kallermeitets. Der Ermi batte der Mander den Banch aufgefaligt und den annen Rorper gerfleifeit. Mus meichem Grunde bie Uniat geichob, ift un-

Gine fallche Berlobungsangelge. Ein eigenes Rapitel auf bem Gebiete ber Urfundenfallehang bilben die finglerten gen richten, bie non Und rufenen, je to and perfontlichen Grunden, te fo aus irgend einer Betringsablicht beraus, on die Je tungen gegeben werden. Die meilen gröberen Biatter baben wohl ichen die Einrichtung getroffen. bul Hamiltenangeigen nur von Verfanen ent-cegengenammen weiben, die fig entprechend legitamieren fannen. Mir e nem namfichtigen Baden wurde vor Jahren in einer gorb beutiden Unmerfitätsftabt bas Borgeben eines Stubenten bejrach tet, ber, um fich par ben Berfolgungen feiner Glüubigen in reneu. feine eigene Tobesomjeige in eine Beitung gu langieren verftand. Mit einer folichen Perlobungsanzeige hat jehr in Damburg eine Telephoniftin auer ert, bie en bobarch verftanben bat, einer feicht glaubigen Familte aber eson Burt abzunehmen. Die Jamilie murbe von ber Beirigerin boburch ficher gemacht, boft fie ihr eine Seitung pormies mit ber finge ge, fant ber ich beis Banchen mit einem Argt verlebt hatte. Das Geld fraucher bie Schminbler in angeblich ale Austinn, Die bei erwin Albenaer Blatt bisterlegt werden follor. Schliefelich finn n ber Familie aber boch nes per-Schiebenen Grunden Bedeuten und es muide bei ber Bot gei Amgeige erftattet, die die erfindungsgeiche junge Dame feitnahm. Weitere von gemilfen Der englischen Stöllen halben mußten, und die I Regierungen

Mis Mimilio, Grohes haupfquartier, 30. Dezember. Weillider Ariegsichauplat.

Herengruppe kroupeln; Ruprecht. Nordwicklich von Lille, an der Somme — ogenehinlich auf bem Merbufer - und in einzelnen Abidzaltten ber Alone-

Front nahm zeilweilig bas Jeuer zu. Wehrfach wurden Borffoge englischer und franzölischer

Patrousien abgewie en.

herrengruppe Stronpting Muf bem linfen Mnasufer führten bie Frangofen gegen die von uns genemmenen neuen Linien am Tolen Mann lm Caufe bes Tages mehrere burch flacte Jeuerwellen eingetellete Angriffe, die familie abgewiefen wurden.

Deftlicher Ariegsichauplas. Front des Generalfeldmariciallo Pring Cropold von Bagern. Bei ungunftiger Bifferung die gewöhnliche Graben-

From des Generalsberften Erzherzog Jojef. In den nerichneiten Waldfarpothen erfolgreiche Pa-

trouitien-Tätigfeit benticher Jüger.

Im liebenbürgifchen Grenggebirge brangen bie beut-ichen und öfferreinisch-ungarifden Angriffstruppen troff hartnadigem Wider fand in verichausten Stellungen und troft flatter Gegenstöfte, in denen der Auffe 10 Offiziere, 850 Mann und 7 Malchinengewehre in unjerer hand lieft, weiter

heccesgruppe des Generalfeldmaridialls von Madenjen. Aufere unermüdlichen Teuppen folgen dem auf der gangen From gwiften Gelriege und Donau welchenben Jeinde Sie fteljen in fortigreitendem Ranspf in der Cinie nordölllich Bizicul-Suiciti (am Bujaul)-Stobozia (halbwegs Rimnicul-Surat)-Plaginefit.

Magedonifde Front. Nur fleine Gefechte von Sireifableilungen in ber Strumo-Sbeng.

Der Erfie Generalguartiermeifter: Cubenborff.

Der Sonntag-Tagesbericht.

2823. Amilici. Großes haupiquartier, 31. Dezember. Befflicher firiegsicauplay.

Der Artilleriefampi war zeitwelig fildlich des La Ballee-Kungls, beiberfeits ber Somme und nordweiflich von Reims heifig. Muj bem Sudufer ber Uncre brachte unfer Sperefeuer mehrere Munifionslager jur Entzundung.

Orfilicher Kriegsich auplas. Front des Generalieldmariduds Pring Ceopold von Bayern. Südlich von Jatobitadt nahm die Artillerletätigfeit gu.

Front bes Generaloberften Erghergog Jojef. 3m Grengebirge jur Moldau nahmen die Rampfe einen für uns gunfligen Berlauf. Deutsche Truppen enfriffen nordlich des Ug-Tales den Ruffen die Bobe Solnmfar und hielten lie gegen ftarte Gegenfibbe; 1 Offizier, 80 Mann wurden gefangen genom-

men. Beiderfeits des Oilos-Tales wurden von deutschen und öfferreichich-ungarifden Regimentern rumanifchruffilde Stellungen, im Bulna-Tal Infnici in hartem Gaujerfampf genommen. Bei Rereju im Jubala-Tal find unjere Truppen im Bordringen.

heeresgruppe des Generalfeldmoridialis von Hinfenjen. Die Truppen der Generalleutnants von Morgen und Kühne fauden gerblich und öfflich von Rimnicu!-Saraf farfen Wiberffand, befonders am Rande Des

liche Stellung einzubringen und in ihr ftorte Gegenaugriffe gurudgutoeifen. Much gwijchen ben Rimnicul-Sarat- und Buggut-Mederungen wurde unter beitigen Kampien Boben gemonnen.

die

Die Dougn-Urmee nabert fich fechiend ber ftart befeiligfen Linie Gurguett - Cincea (wefflich und fub-

weitlich von Braile). In ber Dobrubicha ertumpiten bulgarifche Truppen Fortidritte gegen Blacin.

Mazedoniiche Front. Un der Struma erfolgreiche Unternehmungen bulgariicher und osmaniicher Butrauillen. Der Geile Generalquartiermelfter Cubenborif.

> Der Montag-Lagenbericht. 196 Amilia, Grofes Gauptquartier, 1. Januar.

Wefilder Ariegofdauplag. fieine besonderen Etriguiffe.

Defilider Briegsichauplat. Front des Generalfeidmarichalls Dring Leaveld von Bapern. Südlich von Riga und Smorgon wurden flarte ruffliche Jagdtommandon abgewiesen. Auf dem Norduser des Pripfets fturmten deutsche Reiter im Jufgefecht zwei Stufpuntte

ber Auffen und brachten i Diftzier und 35 Gefangene ein. Front des Generaloberften Erzberzog Jojef.
Deutschen Jögern gelang in den Waldfarpathen die Sprengung eines feindlichen Blochnuies mit Befahung.

3wijden Ug- und Putna-Tal nahmen deutliche und öfterreichijd-ungarijde Balaillone mehrere Boben-Stellungen im Sturm und wiefen beflige Gegenstöge ber Rumanen und Ruffen gurud.

herestrau und Ungurent im Jabala-Dal sind genommen. heeresgruppe des Generalieldmaridalls von Macensen. Im Nordieile der großen Wolawei ist der Ausse erneut

Die 9. Remer hal den Jeind in Stellaugen balbwegs Rimpicul-Sarat und Jocfani, die Donau-Urmee in den Brudentopf von Bruita zurückgedräugt.

In der Dobrubling englen die Erfolge benficher und bulgarischer Truppen die russische Brüdensopi-Stellung öfflich von Marin beleächtlich ein. Gestern wurden dort 1000 Gesangene gemacht, 4 Geschähe und & Maschinengewehre er-

Im Mündungegebiet ber Donau machte die bulgarifche Jiufficherung etwa 50 Auffen nieber, die den St. Georges-Arm in Rühnen überschritten hatten.

Magedoniiche Front. Mats weientliches. Der Erffe Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Die Note der Feinde.

Die Untwort ber Berbandsmächte.

Die frangofifchen Blaner melben: Radiftebenbe Rote murbe am Canusing abend Seiner Eridleng Geren III. Empes Charp, Boffchafter ber Bereinigten Stoaten, burdt herrn Arifibe Briand, Minister bes Auswartigen, im Namen ber verbundeten Reglerungen überreldst:

Die für die Berteibigung der Freiheit der Bölfer verbündeten Regierungen Belgieise, Granfreiche, Geofderlanniens, Italiens, Japans, Montenegros, Portugals, Rumüntens, Rugiands und Gerbiens haben, getreu den übernanneisen Berpfichtungen, einzeln Gerbiens haben, getreu den libernommeinen Berpflichtungen, einzeln Die Balten nieht niedergulegen, belchfollen, gemeinsten auf die fo-genannten Briedentvorfolloge, die ihnen von den femdlichen Regie-rungen durch die Termittlung der Bereinigten Emoten sowie Plationen gegen ihr eigenes Nand und Berlegung neutraler Gebiebt.

Gebirgen. Foridem Mugriff gelang es in ble frind- | Spuniens, ber Edweig und ber Rieberfanbe gugegaugen find, gu

The He biele Borfcbluge beantworten, halten es Die Allierten für angebracht, fich laut vegen eine ber weientlichen Behauptungeiter Der Nate ber feindlichen Rachte gu erheben. Im biefer Behauptung verlieden bie feindlichen Mochte, auf die unliebten die Beraufweitung für den Krieg abzundigen, und sie vertunden den Gieg der Zemalematie. Die Milierren foswen eine folde bappelt unrichtige Semanimude. Die Milierren tonnen eine jache bapper ihrendige Behauptung nicht undehmen, da see genfigt, ieden Berfach in Berbandiungen zur Untrugeborfeit zu nerurteilen. Die auflierten Milianen ertragen ieit 30 Monagen einem Arrieg, den zu vermeiben sie alles getan haben. Sie haben durch Laten ihre Ariedenoliebe bemiesen, diese Friedenoliebe ist heure in bestimmt mie im Sahre 1914 verhanden. Norden Beutschland aber seine Berpflichtungen vorleigt bat, fann der geitarte Friede nicht aus sein Baart mieder norden versen. gefant merben. Eine Anregung zu Eröffnungen von Friedensver-bondtungen nine Bedeutungen ift fein Friedernangebot. Der angebliche Borichlag, welcher, jeglichen Gebalts nab jeg-licher Prägiferung entbehrend, von der fallerlichen Reglerung ist

limicus gefest wurde, erfcheine weniger als ein Friedensmandoer, benn els ein Kriegsmanberr. Der Berichteg ilt auf einer loftemati-ichen Unfemmis des Characters des Kamples in der Berganhen-beit, in der Gegenwart und in der Jufunft begründer. Für die Ber-gangenden übersieht die deutsche Rote die Tollachen, die Taten und gangendent überliebt die denische Kote die Langahen, die Later und die Zahlen, welche dariegen, dah der Krieg gewollt, provogiert und bund Deutlichfand und Delterreich-Ungarn erfluit wurde. Im habn war es der beutlige Belegierte, der sich geweinert hatte, jedem Borkolog einer Abrustung gambimmen. Im Juli 1914 war es Desterreich Ungarn, das nach einem Ultimatum ohnegleichen an Gerdien diesem den Krieg erflürte, obgleich es solering Genagtung er datten batte. Die Zentralmägte batten domnis alle Bertuche, die von der Entente unternommen wurden, um dem örelichen Konflitz eine friedliche Löhung zu geben, zurückgewiesen. Das Konferenzat-gebor Englande, der französische Boristag eines internationalen Anslitzuffen, die Bitte des Kaifern von Rustand auf den beutichen Kaifer um ein Echiebsgericht, das mischen Rustamb und Deiterreich. Umpern den Borubende des Kaustittes zuhundegefommene Einner-nehmen (entente) – alle diese Austresgungen ind von Deutschland diese Auswort und abne Keige gesaffen worden. Beigien wurde burch ein Reich übersallen, das die besgische Reutralität verburget bette und des fich micht scherte, die von ihm anerfamiten Bertrage als "Tapierfeijen" ju bewichnen und ben Sag aufzuftellen "Kot fennt fein Gebot".

Fire die Gegenwart tring fich das angebliche deutsche Angebot ein die ausschließich europäiliche "Arregabarte", die nur ein lineindares außeres und porübergebendes Bild der Lage gibt, abne aber die wirfliche Kraft der Geguer zum Ausdruck zu bringen. Ein Friedensichten, der von diesem Angebot ausgeben wurde, ware nüeln zum Aorieit der Angreifer, die, nachdem fie geglaubt hatten, ihr Ziel in zwei Monaton zu erreichen, beute feitstellen müffen, dost sie es niemals erreichen werden.

Für die Jutunit verlangen die durch die beutsche Kriegsei-tiärung geschaftenen Ausgen, die ungehilten durch Deutschand und feine Bertranderen beginnigenen Antentale gegen Krieglübrende und Reutrale Gemaginning, Wiederherstellung und Garantien. Deutsch-Sand welcht dem einen wie dem anderen aus. In Wirtlichfelt ihr bie dem dem Jentrelmächten gemachte Gröffnung nichts anderes als ein Merlied, darauf derechnet, einen Umschwung des Krieges zu be-wirfen und ichließlich der Wielt einen dentichen Frieden auf ni-

Imingen.

Das Amerdieren bezweckt, die difentliche Weimung in den Ländern der Alliserten zu beimtruhigen. Diese dat aber sezon trots allen ausgebruchten Opsern mit einer bewandernswerten Ernistlossencheit geantwortet und die Johlbeit der seinblichen Erklätungen ausgebeit. Die disentliche Weimung in Deutschland und den Ländern seiner Verbändeten ist durch ihre Berluste und die mitschaftlichen Einschräntungen bereits schwer geproft, wahrend die Lage durch die von den Löstern verlangte böchste Anstrengung und verschäft wied. Das Angedot sind ausgerdem die dientliche Weinung in den neutralen Ländern, die bereits seit langem über die ursprüngliche Berantwortlichteit ausgestärt ist, ierepsellbren und einzuschlachtern. Die Stembliche Meinung in den neutralen Ländern sie ausgestärt ist, ierepsellbren und einzuschlachtern. Die Stembliche Meinung in den neutralen Ländern ist zu lardlichen. öffentliche Meinung in den neutrofen Ländern ist zu tiarblickend, um die Absichten Teuckfolands zu unterftügen dadurch, das sie die Betreibigung der menichlichen Freiheiten preisgibt.

Or firiet welch mit der Jand fiber fein Unferiment. Goetlie hat einmal gefogt: Velken bilder ben Wenschen und laber ihn, fich felber erkenner. Best fprung Gifeln von ihrem Schaufeiftubl.

Rinder, die beiben du lount ich nicht miehr mit unsehen. Jest find fie foger ichon bei Geethe angelangt. Herr Rinner, wollen Gie nicht in Joren Mulifpaufen lieber rauchen als philoso-

Römer with Wilest fachten und truten zu beit anderen Ich bolie mieder einas gelernt in betreff meines Spiels, fagte Ellen. Daun jeste fie fich neben Lies. Glaubft Du auch, Lies, daß jeder, ber ein wirflicher Kilnftfer fein will, erft ein Schichal binter fich hoben unt?

Romer matte.

ir haben nije unter Schiffol, the bas nicht an uns berantrin, fieden wir noch in ben Kinderschuljen Erfeie lochte lout auf.

Ungligfliche Biebe meinen Sie wohl, herr Romer? Gie find

Blance fentiete ilinelad ben Ropf.
D nem, andd ge Frau. Ich beste fenne, baft mein Schieffel unb gliefliche Biebe fein mirb. Aber ichlieftlich ift ja Schieffel unb

Biom Jeulier mar Ernft laugium as den anderen getreten.
Ich habe neufich ein Bild vom Schichol geschen, das war trechtbar. Ein cherner Sinisch lebeiste in seder Hand einen Wenliche an beit Inagen über die Erde, rechts eine Frau, finfs einen Wonn. Wohn sie geriffen wurden, mußten fie falgen. Es war ein je qualvoller Ausdruck in ihren Geschieren.

Jarmu - Rismer -, fagte Romer fangfam. Eine foh ihn an. Das Mingt fo fremd und biffter, bag man Angle haben fannte

per ber Jufunit. Und is erwas Dielteres windichen Sie mie?

D. nichts Differes Ur ich ihr in die Augen. — Mur ein Erieben, ein tiefes, gewattiges. Dumit Ihr Spiel nach größer und reifer werde. Und warum fündign? Ihas fommen foll, fommt. Miemand fann jeinem Schaffel ausweichen.

Da bat Lies, Die ihren Jungen unterbellen gu Bett gebracht Smelt une boch jest einenal ein Absentlieb, bitte. Das boren alle gerne and made to trob. -

Wo verging jest fait fein Abend, au dem Romer nicht fam, um mit Amit und Ellen zu mußizieren. In, wenn es fein Dienst er-laubte, fam er togar mundomal des Tages, um mit Ellen zu üben. tra mor im Raineriegen Staule jest ichen zur Gewochnheit geworben, both, tobald es hunfelte, im Salan die Lampe anaczinder warde, bie man fich fondt sparte. Dann ging Elica, den Blagel zu ölfnen, ihre Geine ta linnnen und die Roden zurecht zu legen. D. wie fle diesen flagen bei Blagel zu olfnen, ihre Geine ta linnnen und die Roden zurecht zu legen. D. wie fle diesen Blagen Blagen der Roden gewonden nammte, liebjel Gestern batte Romer ber Rausfrau wunderbare, langitielige Rolen mitge-bracht, die flanden nun auch auf bem Flügel im Mufitiointel, im meichen, verfchleierten Lampenlicht. Ellens sond firch über das Celle, das Romers Bursche eben gebracht. Bertraumt summten ihre Utppen die Wetable eines soeben gespielten Liebes nach. Da trat fine Zimmer.

Month High Ich glaube, in der Speifefammer. Und Du bife ichen mieber mitten bei ber Urbeit? Seine fant ficht prifent fiber Die Talten. Dann fab er nach

Mollen wir ichnell noch bie Somme von gofiern jufammen iben, che Rimer temmt? Allen mar babet und holte geschwind ihre Beige aus bem Batten. Darüber überborte fie gang die Flortlingel und bas ge-runfchiofe Ericheinen Gifelco auf ber Schwelle. Die fredte nur ben

Scopi burch bie Bortiere, bann mar fie mieber verschwunden. Leife trot fie inn Sindergimmer gu Lies, die eben ihrem Jungen fein

Mbendinpphen einfutterte. Mber Gifela, mo tommit Die ber? Nies allen möglichen Runsetzlonsgeschäften. über ich scheine liberall zu flüren. Unterbrood eben beinab ein musikalisches Aerolete gwijden Deinem Glatien und Glien, und bier erhalt ber Britts Biarin Du ibn abfelut nicht fiorit, liebe Gifela. Romm, fen

Dich ju uns. So, bes ift gemütlich. Gifele werf fich in ben Sticht und gabnte. Sog mal, fleine Lies, multzieren Annt und Ellen toglich fo

Stunbenlang miteinanber? Sien Imbte. Dann mußte firmt viel Beit übrig baben, was aber leiber nicht ber Boll ift. Sie millen gerabe eben augefangen haben. Romer

temmt nadiber auch. Co to, ber ift mobt jete frandiger Guft bei ench? Rieblicher ber Serl. Werbe nachftens amfangen, mit ibm gu fürten. Stonelich, dog Ollen fich fo menig für ihn zu intereffieren icheim

Mantendbellen war Romer getommen, und im Mufifmintel ipielten brei ber Bell Enerlidte Alo Ulli gu Bett war, ging Gifen, obaleich Lies fie bot, buch noch ju bleiben und ben Tonen im Galon

32 nicht, Rind! Mufit macht mich immer nervos, Muf Mileberiebn! Hab he gind Beim Abenberien, gu bem Romer wie immer blieb, fam bie Rede auf Ellens batbbge Abreife,

Birtlich, Gle wollen icon fort? Römer jab erichenden non feinem Teller auf.

Blurum benn inib monn? Ellen ladite. Dann feutste fie leife. Warrum? Aber weit Beibnochten por der Tür sieht und ich roch in Kilmer alle Sande voll zu tun habel In fant Tugen

beifit's Riblinieb nehmen von Königsberg. Ja, ju feinde. Bies fereichelte triurig die sand ber Schwefter. Aber ich boile, Du fommit febr, febr bald mieber, Ellen, ju? Clen fpielte mit ihrem Bent.

Ich welf nicht, ob ich fabath werde abtommen tonnen. Aber Du tommit in bach im Frühlling mit bem Aungen zu uns. Im Gijer bes Geiprodis batten fie nicht ocht auf Romer, ber plagtin febr ernit und blag geworben wor. Er verabidicheis fich beute tricher als joult und schafte, auf alleitiges erftumies Fragen.

feine Binterarbeit vor. Ellen wur auch ichweinfam geworben mit ging frill gu Bett. Um anberen Tage um gwei Uhr, als Knut und Lies fich eben

jum Mittageffen nieberjegen wollten, meetten fie, buf Ellen noch nicht da mar. Mis fie mit ber Suppe ichme falt fertig waren, fam lich, ich bitte febr um Carfchulbigung, ich michte ju nicht, boff

es ichon le fput mur, Gillig hangie lie sont und Sode ins Emree und feste fich gu ben

Bo murft Du benn noch Blebling? Balt Du noch fo viele Weihnochtsbeinegungen gernacht? leften iktjeite baltig ibre Suppe. Das nicht gerade. Mir waren noch in der Gemilibenus.

Scher - Wer benn noch! Ich frog guföllig Römer in der Königstraße, da meinte er, er nührte mir pie Bisder nur meiner Abreife noch zeinen. Es find mirffich munherichene barunter. Bies foh ihren Gotten bittend an.

Mich. Rmut, be mulfen mir auch einmal bin, fabalb Du Zeit Aber gerne, Rind, Uebrigens habe ich einen Borichlag fur

Lies Mainer

Gefdichte einer Che von Benneine von Binterfelb. (Bochbrud verboten.) (13, Fortfehung.)

Donnerwetter, find fie aber gleich poetlich, Romer! Staut fab ladenb gu ibm berüber.

Blodt gar ein verborgener Dichter? 2 Gott pemuptel

Romero hubidoto, offenzo Obelichi mondie fich ber Someliber foll man ba nicht einfach poetiich werben, wenn man

is mitten in ein beutiches Familtenfest tommt? Und noch bagu biefer Komraft: Gefterte um biefe Belt Besichtigung und beute Mborntobaum Bles nidte ther frombild quer uber ben Tigh herüber ju

Es freut unich ja fo. herr Romer, wenn es Ihnen bei uns ge-Ullen millt Die nicht noch eintmit Ice einschenten: Io bann ober gur Mojit, brungte fingt. Niemer, Gie baben meine Schwügerin Glen noch gar nicht Geige fpielen horen. Sie

merben fich freuen. Allen errotete leicht über bies Lob ibres gestrengen Schwogers. Rebe ibm nur nicht zu viel vor. Unur, nuchber ift er ent-Der jumpe Doltor mur ber einzige, ber feweiglam mar und

nicht eiel lagte. Alls bie Lichter am Mosenisbaumchen niedergebraumt waren, gingen fie in den Golon, wo ichen Romers Gello am Filigel

Sie mufizierten tange. Onfange, bag Gifeln ungebulbig muebe. Lies fog glucklich mit einer Welbunchtsarbeit, fie hatte ftundenlang

Sufer, Dur von serbrannten Tannermabeln und geschmot-genem Banhe gog bereit ben Reum. Dagwilden welche Lone von Berthoven, Mendelsbu und Maguri In einem matilia Rieibe jug Gifela gurüstgelehm im Schantel-finht und rauchte. Die bohte alle handarbeiten, felnft vor Weib-nachten. Ihr Mann fand om Jenster, den fleinen illei auf dem Bern, mit bem er fich fehr idinell angefreundet hatte.

In einer Baufe mahrend ber Epielo frat Ramer ju Ellen, die par bem Rotenftanber fniste, ein Buch inchenb. 3d mußte nicht, bog Gie fo ipietten, anabigen Frautein, -

bante Shava. Shr Edwager home recht. Mijo Sie meinen outh. baft nach einmal etwas aus mir Ste fab erfreut auf. werben fann? Ich mödite namlich fo gern outs Romiernateriam

Gie liand auf, thre Hugen branmen Denn bonn hatte ich boch auch einen Beruf, ein Biel.

Gr fan fie ernte an Und es gibt, namfich anderen Freude bamit ju machen. Mar eine fehlt am Ihrem Spiel.
Gie fob ibn fragend au.

Man merft Ihmen an, fo feelenvoll 3hr Anfteich ift, baft Gie, mie ledt ich fagen, — nom nichts erfebt, nichts durchgemicht haben. Werfteben Sie mich sollt fallch. Aber jeder Künstler reift mir durch sein Schieffel, — durch Elich aber fingtud. Seben Sie, mein ich lein Schieffel, — durch Elich aber fingtud. Seben Sie, mein ich lich Spiel gehört hatte, obne Sie perspittich zu keinen, würde ich mit sollte ingen, das eine Künstlerin, aber eine, die erst im Wierben ist. Aoch in Ihr Spiel nicht personlich genug. Sie keinen bei Liefen und Hoben bes Lebens nicht.

Gle batte that autmertfam jugeburt. Gie migen recht naben, werr Romer. Wein Weg ift glatt und eben bis fein banin gelanten, Beib tenne im elnentlich nur com

31116 fine, Ielfe.

Rat

ber

neft itt,

mne

moB

dom:

fiell

fein bie

zöt.

Fritt.

4 8

ber

pilly

ichii ichii

gran

depe Otto

Chari

Relo

hin; ja: n

Low

hab

Yelet TH

300

MEHection aptivitation Beruntmeichtige allierum exmilerum Mensliebe im Jahre intungen leber out-cornsorr-

Hab. 39

und jeg-iering in mandoer, foscemonregularies die Alex-Caten und Im Hoose bem Bor en Defter-Sobin rung er-fudje, dir 3 Konflitz nationalen bestiden telterneith e Cinner-

tiefqifde. pon ihm mind drem e Angebot ohne ober gen. Ein de, more the Conten. offen, dos

worden

Reiegers hland und rende und Dentin mateix in nberes als gro zu De-n aufgar ben Mantrop allen gloffenheit

aufgebeiti. burch bie harft wirb, i ben neugliche Ber dern, Die larblickend, daß fie die fdoon the

dieleriigen rung von er Gebleie ben. Leife mgen fein ich fceinc des Telba-

Dec Britis Commo, feir taglied fo

leiber nicht en, Stämer Dieblicher ju filer fcheint. tufilminfel jing Gifeta, i lin Solon

Mul White b. fam bee

de umb ich unt Tagen Edweiter. 107 ben. Their

Kömer, der friedete fich tes Freguen. s lich eben Ellen nom

voren, fam. nicht, bog Judy Ju Bendo to with

atmillioenta. Es lim

b Du Sell richian für Der Bellen Bewichten ber Schwere und der Bernntworlichkeit ber Stunde landen auch der Appliederen Regierungen im vollen Abstranden wir ihren Vollern ab, einen nicht aufrichtigen und gedallteiten Northalber ereit zu nehnen. Sie beläufigen einmal mehr, dan bei heiten Voller und ihreiben der Volleren keine Einerkertung des Geundlages der Vertrallich und der freiheren der Anfleten des Geundlages der Vertrallich und der freihe Lagenung glöt, die allein in der Lage ist, wir fame Gazumten für die Sicherbeit der Weit zu geben. Die vertranderen Rächte legen zum Sollah Wert auf inlande Grenzung um Sollah Wert auf inlande Erreitungen, welche vertignet sind, die velanderer Lage Beigens nuch wiesenbald Urzegsjahren zu allesichen. Bertragen, die von führ Grehminten Europos, derumter Deutschaft, unterzeichtet waren, gemöß Velgien vor dem Streig eine belondere fantverechtliche Stellung, welche fein Gebiet undereinfah erflatze und welche es in einem Int vollen Bemugtein ber Schwere und ber Beruntmorilidfeit

machen Ediropos, darumer Deutschland, untergeschief watert, genoh Belgien vor dem Arreg eine belondere staatsræcktliche Stellung,
welche ieth Gediet unterfeigigt erflätte und verlache es an einem
eurzpäischen Konflute unter den Schup der Gertanie der Wächte
teelle. Trogden das, Belgien als erfart kond den Leberjass Ornsteljande erdalder Deshald ericheint es der beigischen Stegierung nutngendig, das Jiel das Beigien sies verlaigt dat, indem es an der
Seite der Eriente ichneite, genauser darzeitegt dat, indem es an der
Seite der Eriente ichneite, genauser darzeitegten. Um der Soone des Recht, das Jiel das Beigien willen det Belgien iets gemilienhalt iewe Tilsteiten erfallt, die ihm seiter Acatrolisat auferlegte: Un dat die darchen ergeillen um ihne Unabhlogister und seine Reutschlich wir der der Verleitenhald werfent mutden, zu verteiligen und im

4 Kingut 1914 anertannte der Reinschlander im Archibing, das der Leberfall eine Berfeigung des Insternahmen mieder gut zu inaben. Seit 2). Jahren ihr diese Ungerschigfeit schriftmeite weiter ausgewochlan milaten nom Rechoden einer Arregsührung und Re-teinung, die die Affregeren der Leinder und Renichtbetet sprück, die Gedermeigelungen, dunahmen und Sinterferungen vertrieben und Verlichten für der Kungendlich, um Demishland vom Frieden und Renichtbetet sprück, der Stellererei. Ber dem Kriege perlangte Besignen nichts anderen, alle mit allen seinen Ragsbare im guten Besignen nichts anderen, sich bein Redie und Leine Registung haben vor die Siele: Weberberstellung mit allen leinen Bachbarn in guten Beziehungen zu fieben, den mit allen leinen Bachbarn in guten Beziehungen zu fieben, eine lein Robin und leine Regierung daber nur die Ziele: Wieberherftellung des Etiebergs und der Bedies. Aber die noollen nur einen Etzleben, der der Weit zur die Zufunit die rechbnidige Wiederherftellung, Geroneien und Sieberheiten vietet.

Bezweitung des M. B. Ein endgelinges Urteil über diese durch die Indonstigen Beschieft über diese durch der Anderstellung ber Mr. Berweitung des M. B. Ein endgelinges Urteil über diese durch der Offinelle Barilant bier überreitst worden ist.

Meine Mitteilungen.

Don'aue'ich ingen. Der jungfte Cobn bes Gutften gu Gurfenberg, Bring Griebeich, fand am Conntog auf dem rumantichen Kriegolchauplag ber Seibentob.

Ibb Paris. B. Dezember. Der Senator ebenten Berunger brechte einen Gelegenwurgt ein, burch bei die Arelfmobilifierung eingeführt und bie nationale Urbeitstreit in Frankreich und den Andonien organisiert wird. Die Finlandbillierung fall alle Bürger zwischen dem 17. und 60. Gebensicht umbeben.

Maridall Daig. 256 Conbon, 31, Begentber. Melbung bes Reuterlichen Burenps, Gegeral Saig ift für ausgezeichnete Dieufte jum Marithall remainst aporben.

Lages:Rundschau.

Bin Griat des Raifers an heer und Marine.

Mn Blein theer und Beine Marine!

Bieberum liegt ein ftriegejahr hinter uns, hart un Kampfen und Opfern, reich an Erfolgen und Siegen. Die hoffnungen unferer Jeinde auf das Jahr 1916 find suidunden geworden. Alle ihre Anftürme in Oft und Weft

find an Curer Tapferteit und fringabe jerichell! Der jünnfte Siegeszug durch Rumunien bat durch Gottes Jügung wiederum unverweifliche Corberren an Eure Fobuen gebellet.

ruch beibe. Bollen wir heige abend zusammen in ben Tannböufer? Mie Chichiebofeft für Ellen? Gerade wollte Bies B ju, wie berriicht rufen, bo fagte Ellen

leife, Heinlaut: theute abend wollte both aber Römer noch einmal gum Ueben

Minut nidite.

Michtig, bas haine ich gant, vergesten. No. bei gehe ich nach-ber ichnell heran und lage ihm ab. Das ist is eine Kleinigfeit. Ehen loß tiel liber chren Teller gebeugt. Er wird nachher nicht zu Haufe fein, Kwar. Er sagte mir vor-bin, er bätte noch bis is Uhr Dienli betate. Dann ihreedse ich ihm ichnell ein paar Zeilen. Er fann bann is morenn fommen

la morgen fammen. Glien ipleite bief intereffiert mit ihrem Berviettenring. Morgen abend hat er Kriegslpiel.

Connectueiter, best Du aber orientiert. Be, bann abe ein andermal, Milo beute bie Barele Tennhäufer. Lige fab Glien un.

do, haft Du and Bufit Du bift fo frill? Allen beirachtete nufmert um bas Mufter im Liebtuch. Die frühlich biefe Mohranten, bas bube ich früher nie gefeben. Ach is, Barbon, Du fraggest und etwas. Weift Du, Tannhaufer beit ich in ichon to iehr oft gehort, und bann foll die Eitsabeih

discurred auch nicht brinnbern auf fein. Aber wenn ihr in gerne Alber, Liebchen, Du bist dech unfer Walt sest, das war ja nur für Olch erfonnen. Hoell Du nemlich meintest. Du würdest so ichren. ich geen nach einmal den Zannhäuser hier hären.

Ellen liefte Die Serniette gulanimen. Das weiß ich gur nicht mehr. Aber wie gejogt -Ques midte the gu.

So bleiden wir hier, Schaft, au Onnie ille duch immer am ge-mätlichsten. Aber wollen wir jent nicht auflieben? Ich will noch Briefe nach Allmer ihreiben. Und Du? Ellen fab firettam men bem Genfier.

3th muß die legten Gage noch üben, durin find fo ichmere Lau-

Moch bem Ter fuben Ellen und Lies, an Weibnnehmarbeiten frickeib, im Keinen Boubolt, mührend Mill neben finen auf bem Tempik feinte

Teppich istelte und herumfrecht.

In die Feilbeicheiben ihrtug Schner und Regen. Da mar es behaults am vormen Dien. Sie safen gebült beim traufisten Lampenlicht und isde hing ihren eigenen Gedanfen nach.

Du – Bien, begenn plopika Wilen und ließ die Arbeit in den Schoft finten. Was verfiehft Du bitunter: gewaltige, innere Ce-

thee milita menter and job night and Erichnille, die einen pan Grund auf umändern und andere maden. Die som höchlen Gelief oder gum böchlen Beid führen. Noft Du ihren stumal ein holden Erlebnis gehadt?

Alo ich Knitt feinen fernie, bei Die alle gum bochten Glud? Dann findtle es bei Die alle gum bochten Glud? Ber Ber Dande in den Schol. Ihre Mugen

Ja, Ellen, gunt bumfren Gillid. Eber wie tommit Du bo-

Offen muche -, it Mids, ich mietre- bfog in-Down nuch es er Paule: Month Du ef enthin Gileta te den! Ich tonn fie nicht aus-

Du bilt burt, duen, Man muß fie bemiffeiben. Dit denke ich. lie leiber unter fich felber 36 Maubt, Biffs, ... eine Grun mie Bliefa, mare gewahiger.

Die größte Seeichlacht dieses Krieges, der Sieg am Stagerent, und die futmen Unterechnungen der U-Boole baben Rieber Marine Andra und Beweinderung für alle Beiten gefichert.

Mit feld flegreich auf allen Ariegsichauplätzen zu Canda

und zu Waffer! Mit inerschütterlichem Berteguen und ftolger Javersicht blieft des dansbare Baterland auf Evol. Der unvergleichliche friegerijde Geist, der In Euren Reihen tebt, Cuer züher, nimmer ermattender Siegeswille, Sure Liebe jum Baterlande bürgen Mit basur, dah der Sieg unch im neuen Jahre bei unferen Juhnen bleiben wird.

Gott wird auch weiter nut uns fein! Geoffes haupkgaartier, den 31. Dezember 1916. Withelm.

Ein Tagesbeschl des Königs von Bapern.

Kunig Bubwig bat folgenden Tagebefehl erlaffen: Jum beitten Male in ichwerer Arricader emmische ich meiner treuen, impleren Arnive Gilich und Segenswünfte zur Jahrenvende Stolze Freude erfällt mich beim Abalbief auf die Leifeungen, mit beneit das baseilche ehrer auch im abgefaufenen Johre feinen Wassenrohm gewöhrt und gemehrt hat. Unter treitlicher Kilbrung haben Bouern auf allen Frunten im annetbeeftehlichem Gernarisderingen fleghal-ten Augstsfogeist detundet, in flandigefter Mouselr überlegtenem feindlichem Anstrum ihre jahr Widerfinnbetruft ermiesen. Deber die mit unverhörten Kraftaufmund an der Comme gelührten Andereite, nach der neue Umbeogenolie vermachte unteren Franken bie erftredie Untschiedung zu beingen. Mit wuchtigen Schlagen haben die Siere der Berbundeten Romanien in furzer Zeit zu Boden geworfen. Menn der Felied die stend, die wir im Gestähl unterer Sidre durgetoten haben, zurücklichen follie is werden wir den Frieden, dem er um verweigert, erzantigen. Mit iefter Javerschaft gehen wir der Geschen der Ernscheitung eingegen, die des naue Bahr brieden gen fall. Die weiß das niede Roman Bellich licht seben wie der Entscheidung eingegen, die des raus Jahr bringen [all. Ich weiß, daß meine Armee aus undergiemem Kollich num Siege erfüllt ist und seben Miderland brechen wiss. den inderer Frinde entgegenstellem, Himser ihr lecht mein ganzes Ball, bereit, alle Krabe eingibelen, um mitzubelem im velerändslichen Dient. So danke all denn bemegten derzeits den und Gesundslichen Dient. So danke all denn bemegten derzeits den den die in den Tad getreuen Sohnen meines Nandes, die Leden und Gesundbeit für die Aufmit ihren Adurriandes geopfert daben, donke in sie der denen, die im Felde und in der deinunk Anteil haben an den Erfolgen des vergangen Indrees. In ferudegen Vertrousen auf Gottes meitere Hille, auf die Tücktigfen meiner Armee und nuf den rindmigen Bellen des deutlichen Solles und feiner mächtigen Bereits die kannen Kanteil und den Reiselbeits die in Freieden Können Indrees der Mittel des deutlichen Gottes und feiner mächtigen Bereits gin neuen Könnplen, overwätzt zu Sieg und Frieden! Meine mit der Rintigen beitz Minische begleiten die Armee auf allen ihren Wegen.

Depejdenwechjel zwijden bem beutiden Raijerpaar.

Depeichenwechsel zwischen dem deutschen Kaiserpaar.

Bida Berlin, 1. daniar.

Lin Ihre Raseität, Potsdam, Reves Tolais! Untere branen Truppen von allen deutschen Communen und awiere wackern Verbäuderen beden unteren Gereih vom Feinde gringbert. Sante voldiede interen Gereih vom Feinde gringbert. Sante voldiede fülle reichte nicht aus und fam zu fant, die Antierkam zu wesden. Berbeitungsvoll istlacht somt das alte Jahr! Dantbar aegen Gott und kalz auf die deutsche Kraft, blide ich auf die zurückliegende Kriegageit, somie voll Isertrauen in das fantmende Isahr auf weitere Käungfe und unt Gottes Hilfe neuen Siegen entgegen! Wir balten durch! Billham.

Im Beine Magkhat, Großes stauptgsweiter! Mit danfbarem Stolt diese ihr nit Dir auf untere branen Truppen, deuen Gott beineskanden der Staupte und untere branen Truppen, deuen Gott beineskanden der Staupte ihr nit die der Gerechtlich hegreich vorzubringen. Auch im Hindlick auf des verfiolieres Jahr Ibiek fannat Die danfbar und linis sein. Schwer, is sehr schwer wer es. Aber Gest har hisber durch weiter und gede und ichterfielte Dien Sieg, der mein Annicht und weiter und gede und ichterfielt den Sieg, der mein Annichtswande für Dieh tit. Der dert ferndte Dien und die Rinder und weiter und gede und fellerfielt den

Dr. Rimpf bat an ben Ritter bes nichtebende Telegramm gerieb-

innerer Arkebanie überdnupt gar nicht fidig.

Dien gudie die Mößeln.

Wer kunn das von einem anderen jagen, Ellen. Es gibt Gispenblide, die alles, alles anderen, und die in einer Menisienleife Liefen erichtieben, die wir vordin darin par nicht gealen.

Die Girles Greie gewiß nicht. — Ollen jah dart nur. — mir ist jeten ein Menisch is uniumpathisches Gefühl. Mandsmal deute ich, sie immer ein uniumpathisches Gefühl. Mandsmal deute ich, sie konnn andere nicht allessing gehörden. Sieb Dir nur einmal den armen Cenft an. Der Rann nut mir namenlos leid. Beit au nur nicht annenlos leid. Seig ist er nur nach ans lander Ionie und Gestamma gefamniumgelent, bloß um leine dintende Geefe zu verliesten. um feine blutenbe Beele gu verfteden.

Mir ist en ebenso gegangen wie Dir, Ellen. Gifts ift und bleibt wir ein Russe. Und doch gibt er Momente, in denen ich sie lied das ein Willet an Lies abgegeben wurde. Ich baben wus.

Do ffingelte en Quest marke rot und ferung auf.

lich afnube, Römer tommet jehon, bu will ich nur ichnell ben Winfitmin let jurecht mochen. -

Sie hatten viel mufiglert. Co mar nach bem Ubenbbrot. Bies war ju ihrem Rinde gepongen, Ruut framte in feinem Schreibelich. Da waren Römer und Ellen eine Welle allein gehl eben im Salon. Dr machte fich mit feinem Gello gu fchaffen. Alfo Cie reifen biete Woche bestimmt noch ab? Ellen niete: In. übermargen

Er fob verleren in bie marre Framme ber groben Steb-

Und warm tommen Ger wieder? Day well ich wirflich noch nicht. Er bied mit feinem Bogen burch bie Buft, baß en pfilf und ging and Fenfter. Donn fogte er halblaut, mie in Gedanten: Ich tann dus eine Bild aus ber Musstellung beute nicht vergeffen.

Billen Sie, bas von Gliuf? Sie nichte.

3a, mo ber Mann auf bem Sierbebette liegt und bas filligt gu ihre fommt. Weer nim nugt es eber wichte mehr, benn er ift MA TRAIN Sehr hob fie den gesentten Stopf und fab ibn an, voll und

Blarum fo traurig, Gerr Römer? Das fenne ich ja gar nicht an Shuen.

Da fam er mit fir hu. — langlam. — fehr ernft. — bis er bidn nor the frank Widerim life to traverig bine Mbidgiednehmen til timmer meine bömidebjär Geite geneelen. Hab min gar der Mbidateb von 3bnen.

Gie fab ibn un, bie Wogen will femblenber Ganne Wenn Meniden ameinandergeben, bann tagen fir auf Mieberjehen!

Da einem er ibre beiben banbe und jog fie an feine Lippen beifi. — worlden. Bon inebenan tamen Schritte. Da gab er ihre Sande frei. Auf ber Committe finnd Knut.
Co, mas wollen mir nach fpielen jum Schluff Ich wollte

Beethoven, aber meine fleine Grau mill ein Botfelieb. Bies war hinter ibrem Mann im Jimmer getreten. Sie domlegie fle on the

In, bitte ein Bolletleb, - ein befenntes! Das bore ich am alleruebsten. Gebankeinerloren stimmte Allen ihre Geige. Dann ging fü in die Melodie Cherr

Es ifr bestimmt in Games Stat. Dafe num bom lieblien, bas min bat.

With Scheiben

Tage bis ehrfundriereithen und herzichten Ginenvilleige bei Reicholages einzugennehmen und herzichten Ginenvilleige bei Reicholages einzugennehmen zu wollen. Edziaffalsichner ihlägt die Einnbe, die dus destifde Kolf mis dem alten in des neue Jader bindderführt. Auch ist die Antwork nicht defannt, die auf Eine bindderführt, Auch ist die Antwork nicht defannt, die auf Eine Villegenstangebalt und Gurer Wagelint und Gurer Gingelint Werdenbeten hochderziges Arredensangebalt zur den leindlichen Machten zu erworken ist. Alle Guer Worfelicht ist das demische Johl zu einem Frieden dere übergicht entschlichen, iste unter hende die derenkaben des Arten diese der gestellte der Gine unter demischen Gine zu einem frigreichen Erobe zu filderen. Satt leine Enterliebe und sonigliebe Roleftat, Gott fanse des Barerland.

Die Aronungsfeier in Budapeft.

Die firönungsseier in Budapest.

wona Auf aus est, 30. Derember. Ueber die Krönungsseierichtellen und noch erganisch gemeibet. Das Immere der Mathiaufirme, in der die Kronungsteier kattland, das in Bild unversleichkeber Pracht und Kertlanden. Der Klang, der von reichen Gudberdat klummernden Varlandententum, der galdimohenden Untberweit
der Indenender und der allemententum, der galdimohenden Untberweit
der Indenender Unter den Heiblich der in selner Karbentracht
Tolletten der Damen kanren ein Andlich, der in selner Karbentracht
fellan vorlammt. Unter den Heiblich der in selner Karbentracht
selnere Unterständet seregen under den Kringäten der Oberfonmandent Heibenarikalt Creherag Artschik, der Mittletz des
Kenfern Chres Ausrim, der Betnanstelle im Nusswärtigen Ame
Chres Horgoch, Keldmarikalt Konred von Angendertt, Generalabert von Konneh, der gemeintame Kinnagminister Baron Butten
und Kriegeminister von Arabitis. Auf der Applomatentischlich
waren der beutätze Bestängter den Albente, der jumische und der
ameritanische Bestängter, der dingaritäte in Wien, der anweiliche Gelandte Bert dingaritäten Kuntigerbäumig zum aufgrordenfischen Gelandte erfahreren. Der vom Inderenden Gelandte und der
perlische Gelandte erfahreren. Der vom Inderenden Gelandte und der
perlische Gelandte erfahreren. Der vom Inderenden Gelandte und
der
kannelenden machte die Jeremonde des Albertalings. Mis einer
erigtede Flaur; er zog aller Alles auf für Leben Genkrung auf alle
kannelenden machte die Jeremonde des Albertalings. Mis erfahr der lichtlige kommer Bertandung in der Bestellung und Seidden bei Ringiere Vontang zum Thom, twiere nieder und
emplog in den Allerichten Unterstalten und krimer Bertwendung
gift er in mittlichter Haltung zum Arben, der ein
Gehn des Missister Baron Kohner, der dirch fammer Bestwardung
nicht er in mittlichter den und auf Ariferen und bei geben der
nichteristere, um den Allerichten und Krimfern ihn herren der und
ein Ben ber Brimber Baron aus Krimfern ihn herren bei den Sohn des Ministers Baron Rohner, der durch ihmere Verwundung ein Bein verloren hat und nur auf Ariiden lich sortbensegen konnte, nachertwiebe, um den Auserhäufig zu emplangen. Als die Austregung der Frente vollzopen war, frat Ministerpunglidem Graf Aisen als Anlächin-Stellogetrover vor und riet mit weichlin den Arietate Stimmer "Aljen a Arietat", in das alse Ausselenden hüselchweufend einfilmenten. Die Apprechalt pflanzten sich auf der Stroffe beitreten Ausbeitrende Salutlagiste bildeten das Arbeiterbeiten Ausbeitren. Ein bervorrugendes Minister war der Stellesseistung auf dem Presiedinsteinsplag. Der Könin ging auf die Oftroden der Arietaten Kinden der Arietate und der Arietate und der Arietate de berhalte. Mis er genibet hatte, denmerten die ehernen Kananenleitünde Salamichurfe, die Glacken Minaten, eine vielnachen Kananenleitünde Salamichurfe, die Glacken Minaten, eine vielnachenfenderingen. Dienkheumenige auf dem treien Plach Minamie sponion die ungerische Kantotsalbnumme mit inicher Chewalt und in neber Einflichung au.
daß der Känig fich der graßen Rührung wicht erwehren folinde und
für die impolante dieibigung tielbewegt danfte.

Naffauische Nachrichten.

* 10 t 7. Mun find mir in den vierte der Kalender Jahre eingetreten, die im Geldichusbache der Menschauf als die Jahre des
gebern Weltbriegen für ewige Zeiten verzeichnet fieden die Jahre den
gebern Weltbriegen für ewige Zeiten verzeichnet fieden die Schir
Uhr nehmen die die Kofffung und den Bautch mit in das Jahr
binein, duß es i ihr nier die teige Dehr dieses übereitligen Männermordens lein under dah es unts diebniebe reich duß mit dem Männer
mordens lein under dehr zu geregeber Friedenbarder jutilieichtes. Der Feierloge beiten wir in burger Zeif nicht wernige. Gelt
brochte uns köleifnachten beren drei, nich Reugahr miedernen quiel.
Und dach alle es gerade leit, nicht ble Honde in der Schöft zu legen,
benn allematen verlangt die Norderreitung die die hoffenlich leite
große Krastonfereitung, die nach dem Beschuß der Felnda dem

Weich fieten Ringter und Cello mit ein.

Es wied gar turne Zeit aux lein.

Dann lößt sie dich tegar allein.

Im tieten Rudicksei ich Lies und ichloh die Angen. Sie liebte das Lieb is über alleis. Aur jo ermerig mar et. – in

ireurig.
Alber jauchgend flang botto der legte Bers durche Zimmer und unmittelicht jangen fie ihn alle mit:
Doch unust du wich eine verstehn.
Da, recht verstehn!

Benn Menfen queelnnderegebn. Dani iogen die auf Micherishu! Mid Micherishu! —

Bies fchirielte erfenunt ben Ropt. Blag man bas nur bebeuten? application in middle pullbert. Das fieht Wilela eigentlich gar nicht abulbeb.

Dann son die fich an und glos zur Schmügerin herüber. Unterdes lieft Ellen ihren Roffer vom Boden holen und be-pann länglum und fraurig einzupaafen. Dabei fammte be leife die Relobie Co ist befringen in Gottes Rat. 2019 fie beint legten Wern

angefommen mar, lamten ibre Mugen wieber. Saftig ging jur feiben Geit Lies die Königftraße entland. Die und ber gendelte ile, wos Gibela mohl von ihr wollte. Die fie oben bei Dr. Rainer flingelte, madre ihr bas Möden auf, fremblich tota Ampuer.

Wo ift die guddige Frant Us ift boch nichts passert? 3, was wird benn was politiert fein. Die Guddige ift brinnenbeim Grübfeller.

Erleichtert gimete Birr ant. Son Stube ju Grube ging fie. ohne Bifela pu linben. Enblid auf bem Ballen, mitten im Schner, wo ber Blind um

Die Baugeden fubr, fand Gifele im leichten, buftigen Morgentrad. pline Tub, obne Wantel. (Warriemana folat.)

Jahresmenbe.

Roch lobt ber Stommel glift und vot Mem milden Mettenbrende. Roch Screiter Stat und ichreitet I.ed., Bluthelbsterid, durch die Lande.

Dog möhrend bröhnend nich der Arley um Bolterichtein bammert, Scheint es, deh, franzod Deutschlands Sieg. Ein Friedenimurgen bantmert.

Bird tprergleich er burdy Bollenberr, Das ihn umbronder, beifigen, Dag mir, mit blander Chr' und Wehr, Eleocub'in much beiham Mingen?

D, gebe Gott, ber, was geschiebt. Rad feinem Sinn gestaltet. Der gls des Erbenglinges Schmird lind weifer Center maliet.

daß wis zu einem Mern Mort Mit Kolzen Winpeln geben Lieb den verbeiffnen Urledensbert Bet collens Whitige lebest.

Mor Schmare

beurichen Bott nicht velpart fein fall, fleiftige, rilbrige Sande, Satte umfer Raifer mit fe'nem Friedensangebot ber Ebwentegeit das ibeprage gegeben, fo haben bie feinblichen Machte mit ihrer ichroffen Burfiedweifung ber bargebotenen Friedensband bem Beginn ben neuen Jahren ben Stempel aufgebrudt. Rach alter Gitte baben mir ums beim Jahrenmechte. Gluft und Gegen gemunicht für das neue Jahr. Mogen biefe Muniche in Erhillung geben, fur jeben eingelnen, wie fur bas gange Bolt, brauften im Gelbe wie babeim; mage Gottes Segen auf all unferm Beginnen ruben. Das Weiter uichrend ber Feleriage war bem Weihnachtowetter febr abnitch. wohl am Sylvelier wie am Renjahr Regen, der nur die und ba auf furze Zele unterbrochen wer, und da die berrichende Luti-wohrne ofthe Menichen ind Freie gelout hatte, in nerwandelte ind-deren Luftwandeln wefreigen in Rogentchirm Boionatien. Die am Snivefter abgeballenen Bottesbienfte miefen faft famtich überfüllte Gottesbaufer auf Die Golveiter-Rocht verlief aufgergewöhnlich endig. Intolge ber frühen Botherinade wuren bie Wirrichaften lange von Mehrenacht neichfolien. Nur wenige Meniden befanden fich beim Uevernang and dem often ins neue Jahr auf der Stratze. Gang vereinzelt liebten eine jugendiche Stimmen beim Schlog ber 20. Stande ihre Broft-Keugahr Rufe unzubringen, ion ben aber wenig Wiebertlung bamit. Zu ernit waren die Gebinfen ber Menjapen zu dieser Stundes fill tanchten sie den Riang der Sylvestergloden. Auch das Choralitaten von der Plattferen des evangelifchen Binerhaufes fiel mieber aus, ba bie meiften ber Stafer in militarifigen Diensten fieben. Bereinzelt horte man ba und bort einen Kracher politern. Bnib aber berrichte wieder fieste Rube. Aun beift es mit Gottnerrrauen hinein ins neue Jahr. Tue jeder an leinem Banje ohne Murren feine Pflicht, das Bater-fand fordert es von uns, forbegt die bochfie Araftantirengung von jebem einzelnen, menn um ber enbaltige Gieg merben foll. Es nilt, barüber mige fich niemand täutchen, noch fajmere Toge und dornenvolle kindernine ju überwinden, ehe und aus den duntten Rriegsmolten bas Morginrot bes fir ebens enigegenleuchten mirb. Aber ben felten Glauben un ben Gieg unjerer gerechten Coche fann une niemanb nehmen

"Mighrachliche Benugung der 2. Wagentlatte. Im lepterer Zeit benugen Reifende mit Jahrtarten 3. und 4. Rieffe vielfach bie gweite Wagentlatte, in die fie ohne weiteres einsteigen, renidem in den Bagen 3. und 4. Rlaffe Blan genug verhanden ift. Die Erfenbahne erwaltungen haben bie Babnhots- und Jahrbeamten, Someolleure und Jugreofferen angewiefen, bem Untig fofort ichartfiene entgegengutreten und die Schutdigen unnochfichtlich jur Un-

beige au bringen,

* Poftvertebr per Tauchbooten bis auf weiteres ver-tuchameise gewöhnt die Beiefe abne Warenindag und Politarien (ohne Untwortfarten) nach ben Bereinigien Staaten von Amerifa und nach neutrulen Landern im Durchgang durch die Bereinigten Staaten (Megito. Mittel und Schamerifo, Westodien, China, Niederfandisch-Indien, Shilipp nen uim.) dei den Poftanstaten unter nachtlebenden Bedingungen aufacheren merben: Das Sachtlegemicht der Briefe bori ist Geaumn nicht nberkeigen. Die Senden bungen (Briefe und Politarien) nuffen freigemacht und auf ber Borberje to mit "Tauchbootbrief" be wimnet jein. Gur Br eje und Boftfarten geiten bie Gebührenfage bes Weltpoltvereins. Gur die Befteberung von Buslandel ndungen mit einem Sandelsbundboot bat ber Abfender als Entichdbigung für die der Boltvermaltung er-machlenden augerpemöhnlichen Rollen nach eine besomere Gewühr zu entrichten. Diese Gebahr beträgt für Postforzen und Briefe bis 20 Gramm 2 Mart, bet Br efen über 20 Gramm für je 20 Ge. bes Briefgemichts 2 Mart. Die biernach auftammende besondere Bebühr ift von bem Abjenber in Freimarten auf bem aufgeren Um-

ichlage zu verrechnen. "Wie mir vernehmen, feiern Bahnmeifter a. D. Heinrich Reeufiler und Fran, Amferftrage 41 bier mobnbaft, um 6. 3a-

mar das feiten Geft bes golbenen Chelubifaums.
Der Abein führt infoice ber andauernben Regenfölle Rodin affer. Un vielen Stellen ilt das Baffer über Die Hier gerreien. Bor hotel Rollausframe ipulen die Wellen an ben Rand bes Buhmegen. Der Safenplag vor ber Reganiaftrage liebt wolllidnbig unter Malier, boogleichen eine große Streife ber nach Schier-fein führenden Abentufer-Benmenabe. Die Uterfrage ift eben fulls jum größten Teil überffiget. Geftern nachmittag erreichte ber Ballerftand hier eine fabe uon 4 Meiern: feit biefer geit ift er nur unmeientlich neitiegen. Fin bie Schiftubrt ift die erfte Beichränfung eingetreten. — fochwosser führen vleichalls der Main. Bestar, Moles, Labn, Mar, Aulda, Werra, Ringig, Bielinch bat das kochwaser Schaben angerichtet. Einzelne Betriebe in ben Gluftidlern mußten frillgelegt merben.

200 Frantfurt u. R., 1. Januar 1917. Baterlandilder Dilfisdienft. Aufferderung bes Rriegsamts gur freiwilligen Deibung gemaß § 7 Abi. 2 bes Geleges fur ben parerianblichen Silisblenit. Silfobienftpflicheine merben gefucht jur Bermenbung im befenten feinblichen Gebiet und gmar:

für Schreiber- und Borenbienft bei militarifchen Rommanbe-

und Bermaltungsbehörben gur Beauffichtigung fremblanbitder Urbeiter.

Bur Beichnfrigung in militörifchen Birtichaftsbetrieben feber

Mrt, in Sofoatenhennen und Magaretten.

Rlindigung abgefchloffen. Die Diffsbienftrelldzigen erhalten: Freie Berpftenung und Uniertimit, freie Eifenbabnfahrt mungeort und guriff, freie Benutning ber Relbpoit, freie argtliche und Lagarertbebandiung, militariiche Beffeibunge- und Ausriftungsftude, falls bie Urt ber Beichattigung es nötig ericheinen

Die Bobe bes Lobnes oder Gebolte wird nach Arbeitsart und Dauer, fowle nuch ber Beiftung feitgefest; eine austommliche Besublung wirb sugrishers.

3m Fall bee Beburfniffes merben aufierbem Bulagen gemührt für in ber Reimen ju verlorgende Anmilienungeborige. Die Berforgunn Giffisbienftpflichtiger, bie eine Rriegebienft.

befchädigung erfeiben, und ihrer hinterbliebenen wird noch beion-Die auf Grund biefer Melbungen im Ciappen- und Operations-

gebiet perwendeten Milbbienitpflichtigen redmen in finn Geeresgefolge und umerfteben infoweit ben Rriegogelegen, Melbungen nimmt die unterzeichnere Kriegsamistelle in Fruntfurt a. M., Martenfirohe 10, dis 10. Januar 1917 enigegen. Es find betrubringen: Belgelicher Ausweis mit Ihntographte, etwaige Militärpapiere, Belchattigungsausweis oder Arbeitspa-

piere, erforberlichenfalls eine Beicheinigung gemaß § 9 21bl. 1 bei Gefehes über ben vaterfanbifchen Bilfsbienft (Abtebrichein), gabe, wann ber Bewecher bie Beichatrigung untreten funn,

Frantfurt a .M., ben 2, Bannar 1917.

Reiegounteitelle im Begiet bes ftelle. Generalfommundes 18. Armeeforps.

22. Bollverjammlung ber Candwirtichaftsfammer für ben Regierungsbegief Biesbaden.

Samstag fagte im Banberhaufe unter bem Borfige Des ftelln Brafibenten ber Sammer beren Lanbeat Rommerherrn u. Belmburg, Die Bandmirtidattelammer in Buer 3. Bollner burg, die E. no ber ericht alle eine eine in ihrer 3. Bollner faminiung während des Krieges. Unweiend find an Ehrengäften. Oberpräsident Heinstenderg, Men. Profibent Dr. n. Meiler, Polised präsident Rammerherr v. Scheng, Kandesdauptmann Krete und undere. Gestorden sie des Rammermitglied Strider-Balodori, gestallen im Feide der Obst. und Cartenbaulichre Kermann, beren Gedachinis durch Erheben von den Sinen geschri in ed. Anmelend find. In berender der Strider find 2n feinenberechtigte Miglieber ber Rummer. Bu Schrift-lubrern merben Dti-Rubesheim und Merten, Erbenbeim breufen. Mut Antrag von Stritter-Bie, rich withen bie fintigehabten 12 Reuronblen für giltig erflurt. In 11 Fällen erfolgte bie Wiedermahl.
Der Borligkobe ber Kammer Bartmann-Lüberte-Franffurt und ber frelinertretende Merfagenbe Lanbrat Rammerbere u. Seinburg. werden burch Biruf m ibergewählt. g. M. Dit (Rübesheim) berichtete über ben Befund bei ber

Brütung ber Jehrerrechnum für 1916. Die Rechnung ichlicht abmit 1 326 342 Mr. Ausgebe und 1 047 163 M. Einnahme, also mit 279 000 M. Heberichuh. Balah zu Beanftandungen bat fich nicht

Der liblichen Ueberficht über bie Lage ber Canbmirtichaft Im Begier Wiesbaben, Die ber Borigende gab, entnehmen wir fulgen-Des: Der Schwierigteiten find viele gu überwinden gewelen, teils vermeibbare, teils unvermeibbare. Ju ben ersteren gabtte ber Mangel an Saatquit und Runklödinger. Wenn die Feinde ber Aemung gewelen find, uns durch ben Mangel an Stieftott gugrunde richten gu tonnen, fo baben fie fich grundlich verrechnet. 7.000 Morgen find im vergangenen Jahre weniger mit Rartoffeln bestellt worden als im Jahre vorber, jum nicht geringen Teil zweiselles wegen der geringen Uebersichtlichkeit der einschlägigen gahlreichen Berordnungen. Es sehlt an dem eichtigen Berbültnis im Bertehr zweichen Produzenten und Kunsumenien. Daraus ergeben fich untangenehme Erfcutterungen. Der Landwirt verlangt freige Preite. Er verlangt ju miffen, wie er feine Preife gu fal-fulleren bat. Der Laudwirt verftebt nicht, wie es fich erfiare, bag von notwendigen Bebenomittein bie Kurtoffeln um 60, ber 3) aber um 400 Progent im Preife geftlegen find, weshalb er bie Rleie teurer gurudgutaufen bat, als er jelbft bas Getreibe abgibt, wes balb bie Mitch mit nur 30 Bragent Mulichlag abgegeben werden nach bei einem Anfichlag der Futtermittel um 400 Pragent. Die Bandwirtichalt trantt an dem Ueberman von Berordnungen. Gie verlangt eiwas mehr Bewegungsfreiheit, als ihr beute jugeftanben wird. Die Erinbrungen, welche man im Begirt mit ben Rriegsgefangenen gemacht bat, find bier mehr, bart meniger gute. Mit bem verhandenen Santgut boilt man auszufommen. Empjob-ten wird zum Schluß, den Sommerweigen nicht vermablen zu talfen, fondern ihn als Sautgut zuruckzuhalten. Der Essamb-Jahrentaufpreis der Pferde im Bezirt beiduft sich auf 1% Arillionen Mart. Bei verminderten Kröften mar unn den Beannten der Kanumer eine erheblich vermehrte Arbeit zu -leiften. Der Bor-fihrede zollte ihnen narme Anerfennung für die Heißige und pflichtgetrene Erledigung ihrer Arbeiten. Ju dem Rechnungsboraufchlag für 1917/18 ist miederum Be-richterftatter R.-Mt. On bestimmt. Im gangen haben ich die ein-tellem Beiten nermiliker dem Recholer nur dies und da gesindert

geinen Boiten gegenüber dem Barjahr nur bier und ba geandert ir miffenichaftliche und Lehrzwede find vorgefeben in Ginnahme 29 500 M. in Busgabe 97 425 M. Davog merben gebedt aus Sinotomitien 25 000 M., aus fonftigen Beiblifen 30 580 M. unb cus eigenen Mitteln 30 905 M. Für Förberung der Siedzucht find eingeltellt: 15 650 M. für Bierde, 36 171 M. für Rindosed, 3800 M. für Ziegrungen, 1000 M. für Scholzucht, 5700 M. für Geftügeltucht, 2300 M. für Annichenzucht, 1450 M. für Bienenzucht, insgefamt 77 871 IR., non benen 63 566 Dt. Staatsbeibilfen finb. Aucherung bes Dhit. Bein- und Gartenbaus erfordert 19 310 M. die Unterstügung der landwirschaftlichen Bereine und Förberung der Undekultur im allgemeinen 19 294 M., darunter 10 350 M.
Staatsbeihilfen, die Berwaltung der Rammer 92 386 M. bei 9000 Mart Staatsbeihilfen. Der Boranichiag ichliefe demgemäß ab mit 280 286 M. in Ausgade und einer Mehrausgabe von 18 000 3R., welche aus ben lleberichiffen gebedt

II. Dt. Obeb. Rea Rat Blichting verwies auf bie große Bebeitrimg, welche die Stellenvermittlung für die Landwirtschaft habe. Seien body aus bem ban ibin vermalteten Areis auf bem aftlichen Striegelmauplag nicht weniger als 40 000 perionen noch Deutsch-land verminelt worden. Die Togegelber ber Rammermitglieder und Beginten, nielde beute 9 M. betrogen, wurden mit Radflicht auf bie boberen Roften ber Lebensbaltung um ein Drittel, b. h. auf D. erbobt. - R. D. Band- und Gaftwirt Geinrich Merten Erbenheim) erfintirte Bericht über den Stand ber Berbegucht bei Begiern. Im Sabre 1915 find von 1126 gedeckten Stoten 408 Johien mir Weit gebrocht worden. Im Inhre 1916 belief fich die Jahi der Deckungen auf 1042. Die Beichaftung von Bereinsbengften wird bringend empfohlen. Ruf die Weiden waren aufgefrieden 159 Fohlen. Während bei dem aufgetriedenen Kindoled auf der Rettbergsau erhebliche Gemichtozumahnen festgestellt murben, war das dei den aufgetriedenen Fohlen durchweg nicht der Fall. Es ftellte fich eine Seuche ein, welche vielfuch einen ibblichen Ausgang nahm, gegen die aber inzwijden alle Gegenmagnahmen ge-troffen worden find. Ben den Pferben des Begiefs wurden 540 requiriert, 1800 Belbpierbe famen berein, 237 beigifche Raufpierbe. Bargeit werben pon ben Landwitten noch 500 Beutepierbe verlangt. Der "Bierbeguchtverein" will ben Berfuch machen, freihandig in Beigien Pferde angulaufen, wie Die Abeinproping bas pereits geton box

Rach einigen meiteren Mittellungen erfintiete Direttor Detitjenn ben üblichen Bericht über ben Giand bes landlichen Genoffenidmitisopeters. Im Begirt bestehen zwei Berbande, ber Wiesbabe-ner und der Raiffeisen-Repisionsverband, welche gufammen 514 Bereine mit 29 958 Mitgliedern umfassen. Der Umlan ber Arebisgenoffenichatien belief fich im Jahre 1915 auf 68,3 Millionen, Die Spareinlogen und 34.1 Millionen, Die Zeichmungen auf Die Kriegoanleibe auf 12 Millionen. Für eine fechtte Ariegeanteibe find bie

Berbande bereits gewappner.
Die Minglieder den Borftandes sowie beren Stellvertreier, die Minglieder ber Ausschüffe, die Reierenten sowie die außererdentlichen Mittlieder murden miedergewählt.

Bum Edilug erflatte ber Borligende bes Biebbandeleverbande Landrat u. D. v. Bernus, im Wegenley ju ben, was viel-lach angenommen wird, daß biejer Berband ausschließlich gemeinnupige Zweite verfolge, und bag eine Zeir tommen werde, in ber man bem Berband allgemein Dant fagen werbe für die Tätigfeit, die er wahrend des freinges entfaltet babe. Bezüglich ber Riebeinfuhr nie der Berband fein Mögliches. Eine eine balbe Million babe er für biefen Zweif bereits zur Berfügung gefrellt. Sandler feien bei bem Berband absolut unentbehrieb. Man werbe bemüht fein, etwaige Mängel in dem Berband abzuftellen.

Die Togung fotog turg nach 1 Ubr mit einem Raiferboch, Ein gemeinjames Gien ber Rammermiglieder im Babnbofereftaurant

Wiesbaben. Dem Lendgerichtsdirefter Regert famte ben Umtogerichteraten Biefener und Bieber murbe ber Charatter als Gebeitner Juftigent vertieben

mr. Der Bunbesbant Dierbuchhalter Schiefatt non bier ift als D'rettor an bie ftubtifche Spartaffe in Bonn berufen

Schierftein. Der altefte Gobn ber Fren Lebrer Schufter Wwe. Beutnant ber Referne Cruft Genfter, find, th., murbe bei ben Nampfen an ber Comme mit bem Effernen Reeng erfter Rlaffe nungeseichnet.

Citriffe. Ein ganges geichlachtete Schwein wurde einem birfigen Cinmobner am bellen Tage geftahten. Man beiter bas "Mug!" noch ber Schlachtung vor bem offenen Rüchenfenfter jur Ebrichtung antgehängt, als ein Monn gang ungeniert bingstrat, bie Schue'n athing und dame fortig ng. Die Frau des Haufes bemerkte den Vorgang von dem Bichinstminer aus, war aber der licheren Weinung, ihr eigner Mann fer es, der dan Fleich nuch einer anderen Stelle verbringen molle. Erit fpater entbedte man, ban ein Spigbube b'e ledere Feieriogonabe geholt hatte. Bon bem Diebe fehlt lebe meitere Spur. - Wenige Tage worber murben e nem Gartner aus feinem feltverichtoffenen Gartenbaufe gwei femmere Gir den geftobien.

Eddersbeim. Auf ber Taunusbobnlinie entgleiften Donnerstag nachmittag smilden ben Stationen Ebbersbeim-Beilbach-Satterebeim auf freier Streffe mehrere Bagen eines Guterguges und fperrien auf langere Beit bas hauptpiele, Wefentlicher Materinifchaben ift nicht entftanben, auch tam non bem Berional nie-

Bodit. Das Smollengericht verurte lie ben Arbeiter Rari Rr. ous Many-Momban, ber por furgent mit verfciebenen Reifterbacher Einmohnern im Schwanheimer Balbe beim Wilbern fiber-

raicht und fritgenommen murbe, gu 4 Monaten Gefangnie. Ronigffein. Die Sochft-Rönigsteiner Gifenbahn bat mit bem 1. Januar intolge ber erhöhten Betriebstoften eine Erhöhung ber Larife für Porfanen, und Güterbeförberung eintreten und gleich-geitig bie erfte Wagenflaffe weglallen laffen.

Limburg. Das Rriegogefangenentager Limburg ift gefchlaffen worden. Die in bemielben untergebrachten Gefungenen wurden nach anderen Kriegogeiogenenlagern übergeführt,

Allerlei aus der Umgegend.

Raing. Die Genigherzogen bat ein Chrenblatt geftiftet, das in touistereicher Aussichtung die Latigteit ber Frauen im Weltfriege barfiellt und als Dant und Anertemung für felbinisse Brithuse und

Bilichterfallung verfleben mirb. Die erften Berfeibungen Saben gut

Weibnochten frattgefunben.

- Raing im Dunteln. Eine unliebiome lleberrufchung brachte ber lette Santsing abend gabirrichen öffentlichen Gebauten und Brivarmohnungen ber biefigen Clube. Um baiv 11 Uhr ver-lofchten ploglich in golflosen Raumen bie eleftribiten Lichter. In Daupetabnibote berrichte agggatiche Ginflernin, und in ben Gafe-haufern und Sotels fagen alle Gafte völlig un Duntel. Die Storung, die auf Rurgiblug gurudguführen mar, meinte fich burch alle Straft unige hindurch vom nauptbahnhol bis jum Gubbahnhol bemertbar and muhrte eine eine Bierteiftunde lang.

Dor elnem Babre

Dezember 1915-Januar 1916.

30. Der englische Boffbampfer "Berlia" fin Mittelmeer ver-

fentt. Englischer Fliegerungriff auf Offenbe; fein militärischer Schoben, boch wird ein beigischen Klofter und andere Gebüude ftart beschädigt, auch werben 19 Einwohner verleht und einer getätet.

31. Ein ruffischer Angriff auf Friedrichtladt icheitert; die ruffisch-öfeerreichtichen Neufahrstämpfe danern mit Heftigleit an. fonft überall Ruhe ober unbedeutende frampftotigfeit. 1. Um hartmannsweiterfopf machen wir bei Eroberung eines

feinblichen Grabens 200 Gefangene. 1. Der frangofische General Sarrall lagt in Salanifi die Ronfuln der Mittelmachte verhaften.

2. Gine große Sprengung unfererfeits nörblich ber Strafe Ca Baffee-Bethune hat bebeutenben Erfolg.

Muf dem ruffifden und Balfan-Kriegsichaupiah verhaltnismößige Ruhe. Die Defterreicher maden an ber beffgrablichen Iront 850 Be-

3. Undauer der ruffifch-öllerreichifden Reujahrofchlacht; febr

ftarfe Bertufte-ber Ruffen; ihre Ungriffe völlig abgeichlogen. Huf den anderen firiegsschauptätzen plates von Bedeutung.

4. Abgesehen von den ruffifch-öfterreichischen frampfen in Ditgaligien und an der beffgrabijden Grenge nichts von Bedeutung.

5. In Monentegro machen die Deiterreicher gute Fortichritte. Das Anstillemen der Ruffen gegen die öfferreichische Front in Off-galigien und Bestarabien wird besonders bestig, bleibt aber ergebnislos und führt nur zu vermehrten Berluften ber Auffen.

6. Neberwiegend geringe Kampfätitgfeif allenthalben.

Renefte Radrichten.

Der Dienstag-Tagesbericht. Wb Umilim. Grobes Sauptquartler, 2. Januar.

Wefflicher Ariegsichauptah.

Armee des Generalfeldmarfchalls therzog Albrecht von Württemberg.

3m Bpernbogen lebhafter Urtilleriefampi. Englifche Sandgranaten-Ungriffe wurden abgewiefen.

herresgruppe ftronpring.

In der Champagne, im Argonnerwald und auf bem Ditujer der Maas drangen deutsche Stoftrupps und Patrouillen in frangolijde Groben und fehrten mit Bejangenen und Beuteftuden befehlsgemäß gurud.

Eln englisches Großflugzeug fiel in unfere hand.

Defflicher Kriegsichauplag.

Front des dieneralfeidmarichalls Dring Coopold von Bagern.

Unternehmungen ruffifder Jagofommandes füblich von Riga, im Südweften von Dunaburg und weiflich von Stanislau bileben ohne Erfolg.

Front bes Generaloberflen Ergherzog Joiet.

Sablid des Trotolul-Tales gelangte ber vielumftrittene Sobenruden des Mit. Jaffucanu durch frifden Unfturm in deutichen Beith.

Langs der aus dem Bereczcer-Gebirge jum Serelh führenden Taler marfen Ungriffe ben Jeind weiter gurud; unfere Truppen erfturmten beiderfeits des Dilos-Tales mehrere Boben-Stellungen. Soveja im Sucita-Tal ift genommen. Ruffijd-rumaniiche Borfioge wurden gurudgeichlagen, 300 Befangene eingebracht.

heccesgruppe des Generalfeldmarichalls von Madenfen.

Die 9. Urmee zwang den Ruffen, in icharfem Nachdrangen feine Rachhuten werfend, ju weiterem Rudjug. Bon Beffen und Suben nübern fid beutiche und öfterreichifd-ungarijde Truppen den Brudentopf-Stellungen bei Jociani und Jundeni. Ueber 1300 Gefangene und viel Kriegsmaterial blieben in der hand des unermildlichen Berfolgers.

3wifchen Trofuful und Donau balt ber Gegner feinen

Beiflich von Braila, in der Dobrudicha, nahmen deutsche und bufgarifche Truppen gab verteibigte Stellungen bes Ruffen und warfen ihn auf Macin gurud. In ben fiampfen zeichnete sich das Bommeriche Acferve-Infanterie-Regiment

Mazedoniiche Front.

fteine befonderen Ereigniffe.

Der Erfte Beneralquartlermeifter: Cubenborit.

PARAMETERS OF THE PROPERTY OF



Paul Rehm, Zahn-Praxis Wiesbaden, Priedrichutz, 50, 1.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen Nervtöten, Plombieren, Zahnregullerungen, Kilusti, Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst.: 9-6 Uhr. Telefon 3118. DENTIST DES WIESBADENER BEAMTEIN, VEREINS